

Wasserverbandsrecht

Rapsch / Pencereci / Brandt

2. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-69644-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Rapsch/Pencereci/Brandt
Wasserverbandsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Wasserverbandsrecht

von

Dr. Arnulf Rapsch

Oberverwaltungsrat i.R.

Turgut Pencereci

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Anwaltmediator DAA

Claudia Brandt

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht

2. Auflage 2020

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Brandt in Rapsch/Pencereci/Brandt WasserverbandsR Rn. 337


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 69644 2

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur zweiten Auflage

Seit dem schon länger zurückliegenden erstmaligen Erscheinen des vorliegenden Praxisleitfadens hat das Wasserverbandsrecht – vor allen Dingen auf landesrechtlicher Ebene – an Umfang wie Bedeutung deutlich hinzugewonnen. Seine Berührungspunkte im Schnittbereich mehrerer Rechtsgebiete haben, nicht zuletzt unter dem Einfluss der rechtssetzenden Aktivitäten der Europäischen Union, einen Zugang zu diesem Teil des Staatsorganisationsrechts schon immer vor größere Herausforderungen gestellt. Seither aber hat die wachsende Zahl der für die Verwaltungstätigkeit der öffentlich-rechtlichen Wasser- und Bodenverbände sowie der sie beaufsichtigenden staatlichen Stellen rechtsverbindlichen Normen ebenso wie der auf diesen fußenden Judikate, Kommentare und sonstigen Äußerungen in der Literatur die strukturelle Unübersichtlichkeit eher noch gesteigert und damit zugleich die Handhabbarkeit in der Rechtspraxis zusätzlich erschwert.

Berücksichtigt werden muss auch, dass insbesondere in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt Anfang der 1990er Jahre nahezu einhundert Gewässerunterhaltungsverbände gegründet worden sind. Ihre Existenz hat zahlreiche Gerichtsentscheidungen, deutlich mehr als in den anderen Bundesländern, hervorgebracht.

Grund genug mithin, die Rechtsmaterie einer erneuten ordnenden Durchsicht zu unterziehen. Dies impliziert bereits, dass die vorliegende systematische Darstellung einen Schwerpunkt auf die umfassende Auswertung der Rechtsprechung und des Schrifttums legt, angesichts der Materialfülle Vollständigkeit aber nicht für sich beanspruchen kann.

Die Schrift wendet sich, wie schon die Voraufgabe, zuvörderst an all diejenigen, die ebenso problemorientierte wie rechtspraktische Handreichungen im täglichen Umgang mit dem Wasserverbandsrecht suchen. Als Nachschlagewerk zu fungieren, entspricht nicht ihrer Intention, vielmehr sollen sich gerade auch die „Praktiker“ mit ihren Fragen und den dazu gefundenen Antworten hier wiederfinden.

Die Arbeit am Manuskript wurde im September 2019 beendet.

Die Verfasser *Brandt* und *Pencereci* danken Herrn *Dr. Arnulf Rapsch* für sein freundliches Einverständnis, gemeinsam mit ihm, als alleinigem Verfasser der Erstauflage, diese Aktualisierung vornehmen zu dürfen. Sie danken ferner Ihren Mitarbeiterinnen Frau *Christiane Freerks* (Bremen) und Frau *Susan Klee* (Potsdam) für die immer zügige und geduldige Ausfertigung der Manuskripte.

Münster und Bremen, im Oktober 2019

Die Verfasser

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
A. Das geltende Wasserverbandsrecht	5
B. Rechtsstellung der Wasser- und Bodenverbände	25
C. Errichtung, Umgestaltung, Auflösung von Verbänden	47
D. Organisation der Wasser- und Bodenverbände	83
E. Mitgliedschaftsstreitigkeiten	157
F. Finanzierung und Haushalt	171
G. Die Tätigkeit der Verbände	219
H. Vergaberecht und Kooperation	253
I. Interessenvertretungen der Wasserverbände	261
Stichwortverzeichnis	263


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Einleitung	1
A. Das geltende Wasserverbandsrecht	5
I. Das Wasserverbandsgesetz	5
1. Die Rechtslage bis zum Inkrafttreten des Wasserverbandsgesetzes	5
2. Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes	6
a) Zuordnung zur konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz im Einzelnen	7
b) Bundeseinheitliche Regelung im gesamtstaatlichen Interesse	9
3. Gesetzgebungsverfahren und Grundstruktur des Wasserverbandsgesetzes	10
II. Das Wasserverbandsrecht außerhalb des Wasserverbandsgesetzes	12
1. Bundesrechtlich veranlasste Aufgaben der Wasserverbände	13
2. Aufgaben der Wasserverbände nach Landesrecht	14
3. Sonderverbände	16
a) Besonderheiten in Nordrhein-Westfalen	16
b) Konkurrenz zu anderen, insbesondere kommunalen Körperschaften	17
4. Wahrnehmung wasserwirtschaftlicher Aufgaben kraft anderer Organisationsformen	18
a) Arbeitsgemeinschaften und öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	19
b) Zweckverbände	19
5. Europarechtliche Einflüsse	21
B. Rechtsstellung der Wasser- und Bodenverbände	25
I. Selbstverwaltungskörperschaft	25
II. Staatsaufsicht	27
1. Rechtsaufsicht	27
2. Aufsichtsmittel	29
a) Informationsrecht	30
b) Zustimmung zu Verbandsgeschäften	31
c) Ersatzvornahme	32
d) Beauftragter	33
III. Grundrechtsfähigkeit	35
IV. Verbandsautonomie	37
1. Satzungsautonomie	37
2. Satzungsinhalt	42
C. Errichtung, Umgestaltung, Auflösung von Verbänden	47
I. Errichtung	47
1. Initiative	47
a) Beteiligte	49

Inhaltsverzeichnis

aa) Beteiligteneigenschaft	49
bb) Vorteil	50
cc) Weitere Beteiligte	54
b) Zwangsbeteiligte	56
c) Errichtungsverfahren	58
aa) Antrag	60
bb) Hauptteil des Errichtungsverfahrens	65
cc) Rechtliches Gehör	66
dd) Verhandlung	67
ee) Beschluss	69
d) Behandlung der Einwendungen	71
e) Verfahrensabschluss	73
2. Zwangserrichtungsverfahren	74
II. Umgestaltung	75
1. Zusammenschluss	75
a) Voraussetzungen	75
b) Verfahren	76
2. Aufgabenübertragung	77
III. Auflösung	78
1. Voraussetzungen	78
2. Rechtsschutz	79
3. Abwicklung	81
D. Organisation der Wasser- und Bodenverbände	83
I. Verbandsorganisationsrecht	83
1. Grundsätzliches zur Mitgliedschaft	83
2. Begründung der Mitgliedschaft im Zuge der Errichtung	84
a) Mitgliedschaft nach dem WVG	84
b) Mitgliedschaft in Altverbänden und Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage	90
3. Veränderungen der Mitgliederstruktur	93
a) Begründung und Erweiterung der Mitgliedschaft bei bestehenden Verbänden iSd WVG	95
aa) Freiwilliger Beitritt	95
bb) Zwangsweise Heranziehung oder Ausweitung der Mitgliedschaft	102
b) Aufhebung der Mitgliedschaft bei bestehenden Verbänden iSd WVG	108
c) Veränderung der Mitgliederstruktur bei Altverbänden und bei Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage	113
d) Einmannverband	114
4. Mitgliederverzeichnis	115
5. Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder	118
II. Verbandsorgane	121
1. Überblick und Einführung	121
2. Verbandsversammlung	124
a) Aufgaben und Struktur	124
b) Sitzungen der Verbandsversammlung	126
3. Verbandsausschuss	131
a) Zusammensetzung des Verbandsausschusses	131
b) Wahl der Ausschussmitglieder	132
c) Sitzungen des Verbandsausschusses	134
d) Mitgliederversammlung	135

Inhaltsverzeichnis

4. Ausschüsse	135
5. Vorstand	135
a) Struktur des Vorstands	136
b) Begründung und Beendigung der Vorstandstätigkeit	138
c) Aufgaben und Befugnisse des Vorstands	141
d) Haftung des Vorstands	145
e) Sitzungen des Vorstands	148
6. Geschäftsführer	149
7. Organe sondergesetzlicher Verbände	153
III. Schiedsgerichtsbarkeit der Verbände	154
E. Mitgliedschaftsstreitigkeiten	157
I. Mitgliedschaftsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Errichtung bei Verbänden iSd WVG	157
1. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei freiwilliger Errichtung	157
2. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei teilweise freiwilliger Errichtung	160
3. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei der Errichtung von Amts wegen	163
II. Mitgliedschaftsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Veränderung der Mitgliederstruktur bei bestehenden Verbänden iSd WVG	164
1. Mitgliedschaftsstreitigkeiten beim freiwilligen Beitritt	164
2. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei zwangsweiser Heranziehung oder Ausweitung der Mitgliedschaft	165
3. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei Aufhebung der Mitgliedschaft	166
III. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei Altverbänden und bei Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage	167
F. Finanzierung und Haushalt	171
I. Die verbandliche Eigenfinanzierung	175
1. Grundlagen	175
a) Rechtsstaatsprinzip	175
b) Selbstverwaltungsgrundsatz	176
c) Demokratieprinzip	176
d) Bestimmtheitsgebot	178
e) Grundrechtsbeschränkungen	180
2. Gesetzeskonkurrenzen	182
3. Beitragsmaßstab	183
a) Vorteilsmaßstab	183
aa) Bundesverwaltungsgericht – Urteil vom 11.7.2007	188
bb) Verfassungsgericht Brandenburg – Beschluss vom 16.12.2010 ..	189
b) Schadensverhütung	189
c) Leistungserbringung	191
d) Beitragsabteilungen	191
e) Weitere Maßstäbe	192
4. Vorteilswegfall	193
5. Beitragsverfahrensrecht	195
a) Grundsätze	195
b) Verjährung	195
c) Verwirkung	196
d) Vollstreckung	196
6. Ausblick	197
II. Fremdfinanzierung	199
1. Grundsätze	199
2. Staatliche Subventionen	201

Inhaltsverzeichnis

3. Auftragsangelegenheiten	204
4. Privatrechtliche Entgelte als besondere Finanzierungsform der Siedlungswasserwirtschaft	206
5. Satzungsrecht und Kommunalabgaben – ausnahmsweise zulässig?	207
III. Der Haushalt	210
1. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	211
2. Haushaltsplan	213
a) Struktur	213
b) Funktion	214
c) Zwangsetatisierung	216
3. Jahresrechnung und Prüfung	217
G. Die Tätigkeit der Verbände	219
I. Aufgabe, Unternehmen, Plan	219
1. Allgemeines	219
2. Aufgabekatalog	220
3. Unternehmen	227
4. Plan	228
5. Lagerbuch	230
II. Verbandsschauen	231
III. Unternehmensbedingte Grundstücksbenutzung	232
1. Duldungspflicht	232
2. Sozialpflichtigkeit	235
3. Einwendungen der Betroffenen	236
4. Nachteilsausgleich	237
a) Allgemeines	237
b) Voraussetzungen	237
aa) Benutzung von Grundstücken	237
bb) Unternehmenszwecke	239
cc) Nachteil	239
dd) Distanzschäden	240
c) Rechtsfolge	241
d) Angemessenheit der Entschädigung	241
aa) Allgemeines	241
bb) Eingriffsobjekt	242
cc) Vorteile	243
dd) Höhe der Entschädigung	243
ee) Maßgeblicher Zeitpunkt	244
e) Ausgleichsverfahren	244
IV. Grunderwerb und Enteignung	246
1. Anspruch des Betroffenen auf Grundstückserwerb durch Verband	246
2. Enteignung	246
a) Voraussetzungen	247
b) Entschädigung	248
V. Bekanntmachungen	249
H. Vergaberecht und Kooperation	253
1. Verbände als öffentliche Auftraggeber	253
2. Verbände als Auftragnehmer	257
3. Öffentliche Zusammenarbeit und Kooperation	258
I. Interessenvertretungen der Wasserverbände	261
Stichwortverzeichnis	263